



BMF

**BUNDESMINISTERIUM
FÜR FINANZEN**

Information des Bundesministeriums für Finanzen zur elektronischen Bilanzanmeldung („E-Bilanz“)

Wien, im September 2006

- **Elektronische Steuererklärungen betreffend die Ertragsteuern**
 - **§ 42 Abs. 1 EStG (Einkommensteuer - E1, ...)**
 - **§ 43 Abs. 2 EStG (Feststellung der Einkünfte - E6, ...)**
 - **§ 24 Abs. 3 Z 1 KStG (Körperschaftsteuer - K1, ...)**
- **Verpflichtung**
 - **Verordnung über die elektronische Übermittlung (BGBl. II Nr. 192/2004 igF)**
 - Verpflichtung, wenn Vorjahresumsatz über 100.000 € und Internetanschluss verfügbar
 - Einreichung über FinanzOnline nach der FOnV 2006

- **Anlässlich der Steuererklärung einzureichende Unterlagen**
 - **§ 44 Abs. 1 EStG**
 - Abschrift der Vermögensübersicht (Jahresabschluss, Bilanz) und der Gewinn- und Verlustrechnung
 - **§ 44 Abs. 3 EStG**
 - Jahresberichte (Geschäftsberichte), Treuhandberichte (Wirtschaftsprüfungsberichte)

- **Übermittlung der in § 44 Abs. 1 und 3 EStG genannten Unterlagen auf elektronischem Weg**

⇒ „**E-Bilanz**“

- **Verordnungs-Ermächtigung (§ 44 Abs. 8 EStG)**
 - VO derzeit noch nicht erlassen



- **Gliederung auf Basis des UGB**
- **Vollständige Offenlegungsmöglichkeit**
- **Keine Verpflichtung**
- **Rechtsformunabhängig**
- **Weitest gehende Übereinstimmung mit elektronischer Übermittlung an Firmenbuch**
- **Technisch separater Übermittlungsvorgang an Firmenbuch und an Finanzamt**

- **Basis ist UGB**
 - § 224 UGB: Bilanz
 - § 231 UGB: Gewinn- und Verlustrechnung
- **Vorerst noch keine E-Bilanz für Bilanzierer nach besonderen gesetzlichen Vorschriften**
 - BWG (Kreditinstitute)
 - VAG (Versicherungen)
 - BSpG (Bausparkassen)
 - PKG (Pensionskassen)

• Strukturierung am Beispiel des § 224 UGB

Bilanz

← Erste Ebene/Stufe

Gliederung

§ 224. (1) In der Bilanz sind, unbeschadet einer weiteren Gliederung, die in den Abs. 2 und 3 angeführten Posten gesondert und in der vorgeschriebenen Reihenfolge auszuweisen.

(2) Aktivseite:

A. Anlagevermögen:

I. Immaterielle Vermögensgegenstände:

1. Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Vorteile sowie daraus abgeleitete Lizenzen;
2. Geschäfts(Firmen)wert;
3. geleistete Anzahlungen;

II. Sachanlagen:

1. Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten, einschließlich der Bauten auf fremdem Grund;
2. technische Anlagen und Maschinen;
3. andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung;
4. geleistete Anzahlungen und Anlagen in Bau;

III. Finanzanlagen:

Gliederung der E-Bilanz



BUNDESMINISTERIUM
FÜR FINANZEN

• Strukturierung am Beispiel des § 224 UGB

Bilanz

Erste Ebene/Stufe

Gliederung

§ 224. (1) In der Bilanz sind, unbeschadet ~~ein~~ die in den Abs. 2 und 3 angeführten Posten gesondert ~~und in der vorgeschriebenen Reihenfolge~~ auszuweisen.

Zweite Ebene/Stufe

(2) Aktivseite:

A. Anlagevermögen:

I. Immaterielle Vermögensgegenstände:

1. Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Vorteile sowie daraus abgeleitete Lizenzen;
2. Geschäfts(Firmen)wert;
3. geleistete Anzahlungen;

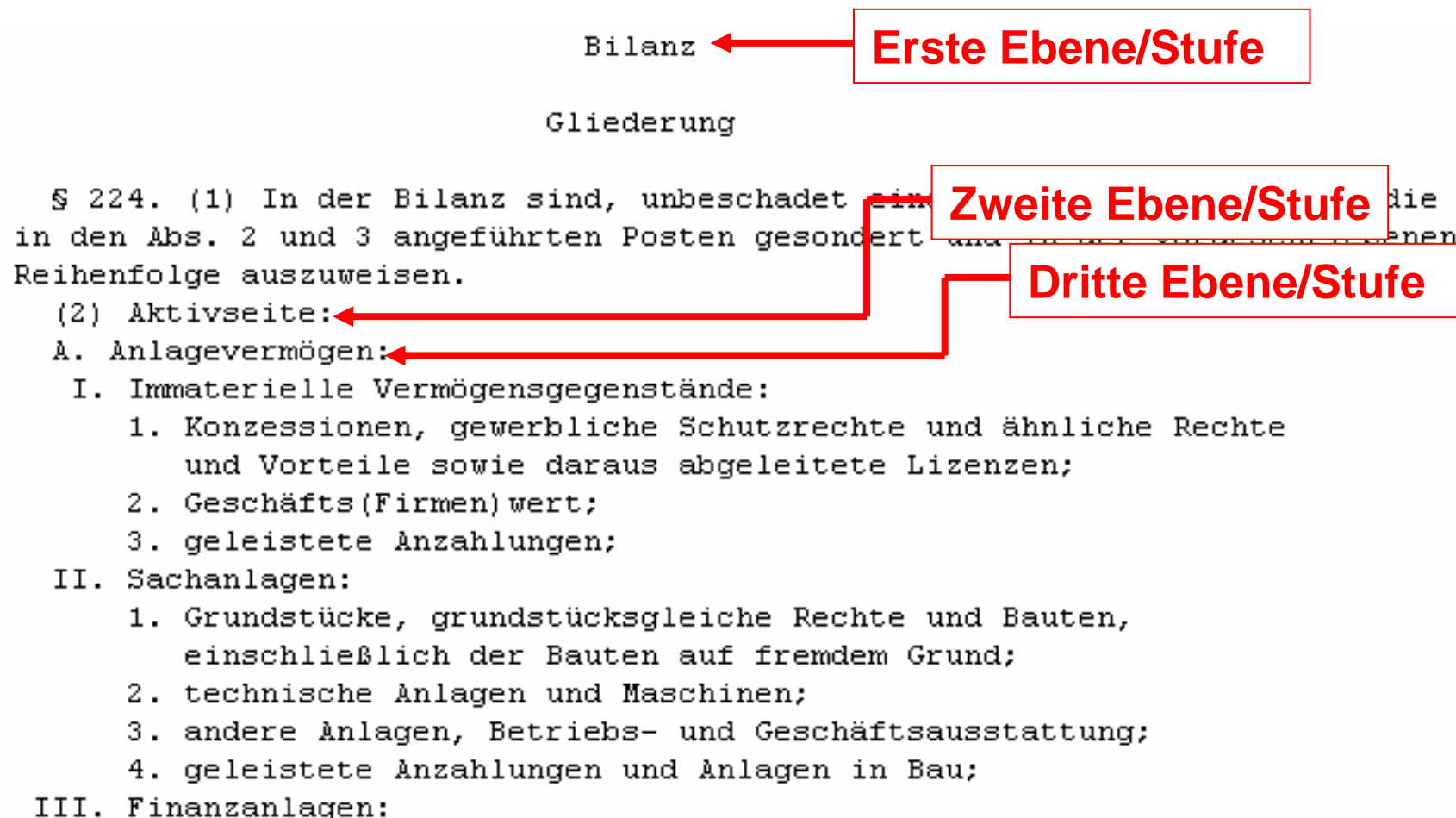
II. Sachanlagen:

1. Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten, einschließlich der Bauten auf fremdem Grund;
2. technische Anlagen und Maschinen;
3. andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung;
4. geleistete Anzahlungen und Anlagen in Bau;

III. Finanzanlagen:

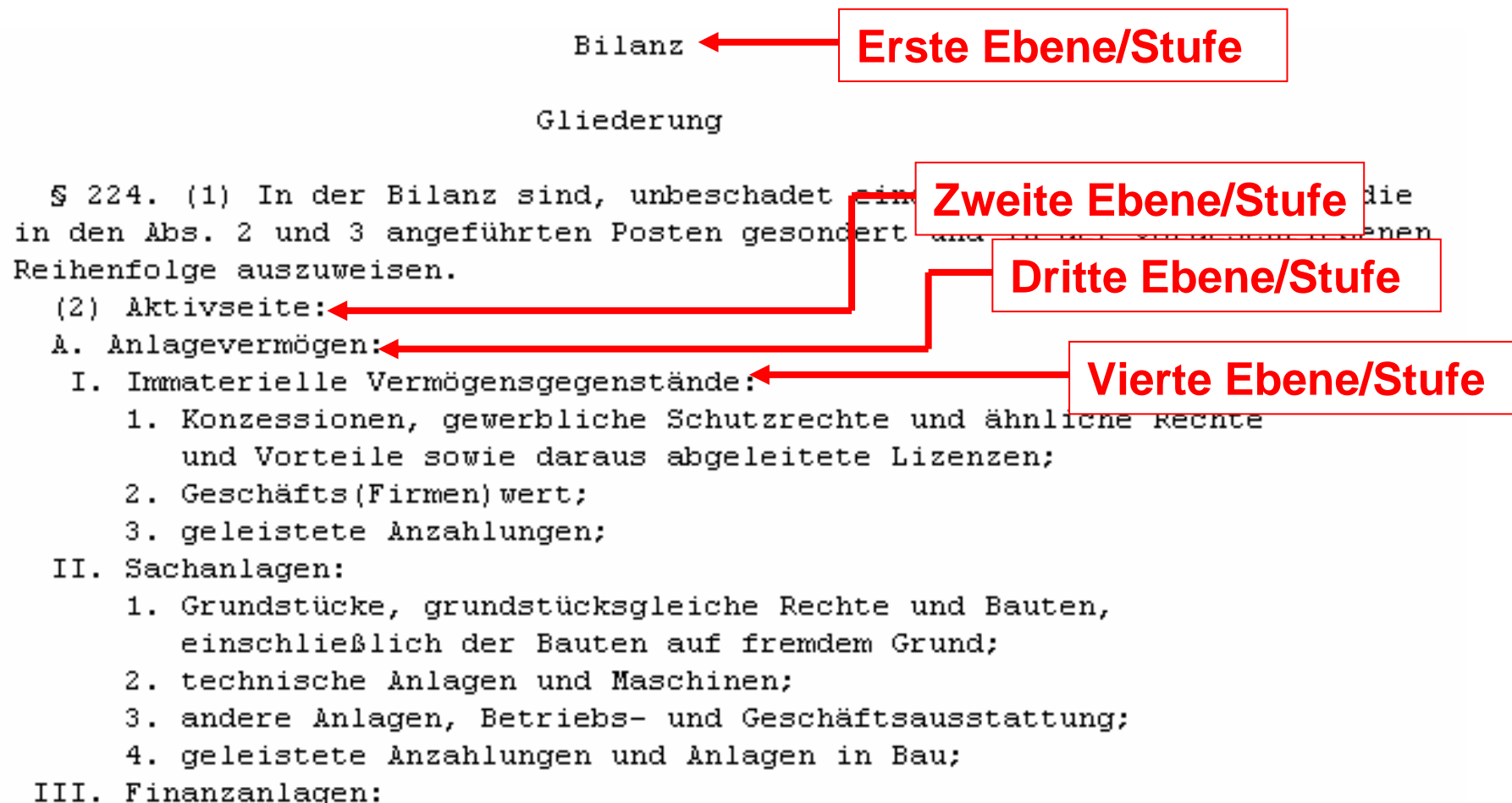
Gliederung der E-Bilanz

• Strukturierung am Beispiel des § 224 UGB



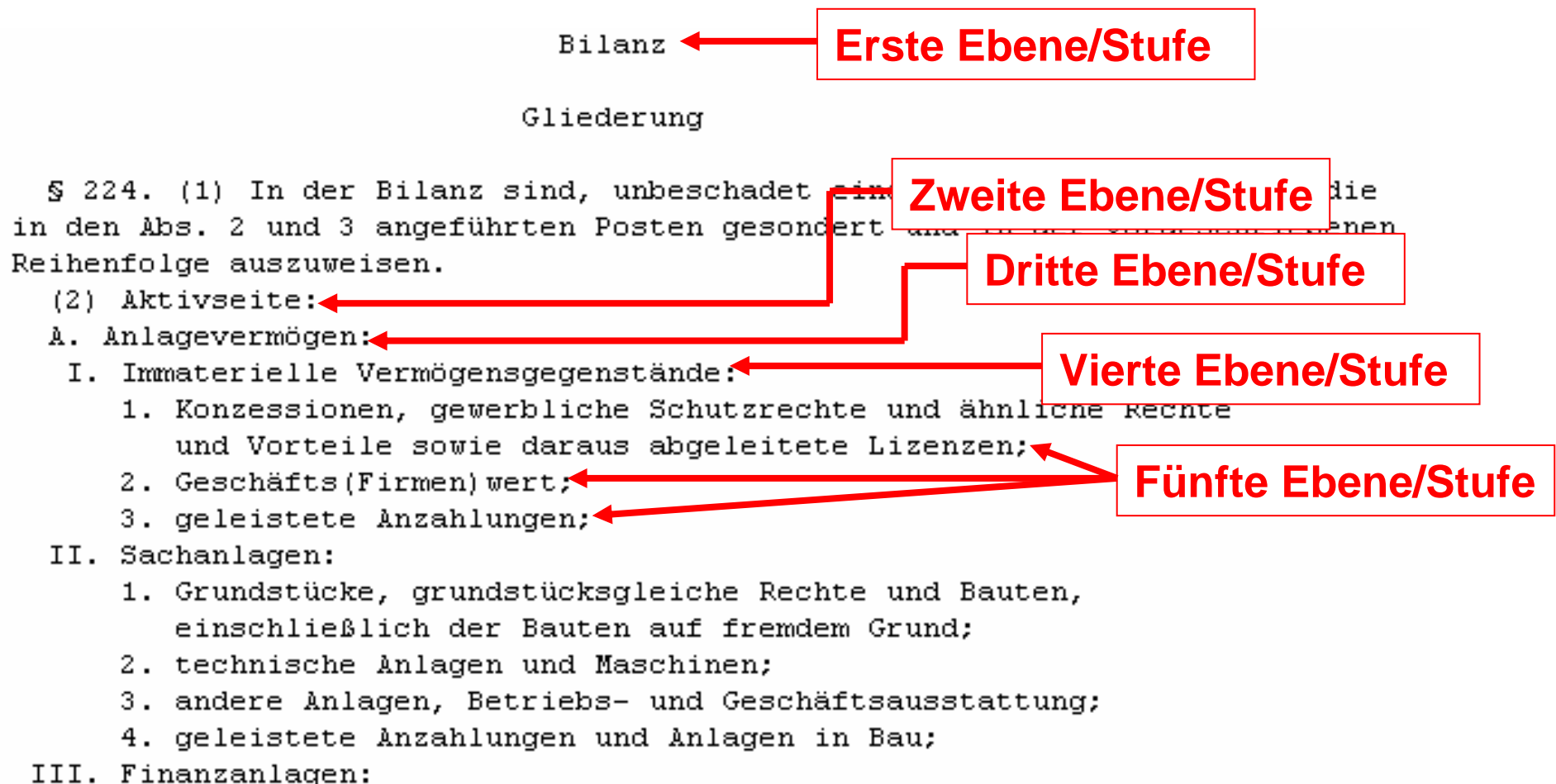
Gliederung der E-Bilanz

• Strukturierung am Beispiel des § 224 UGB



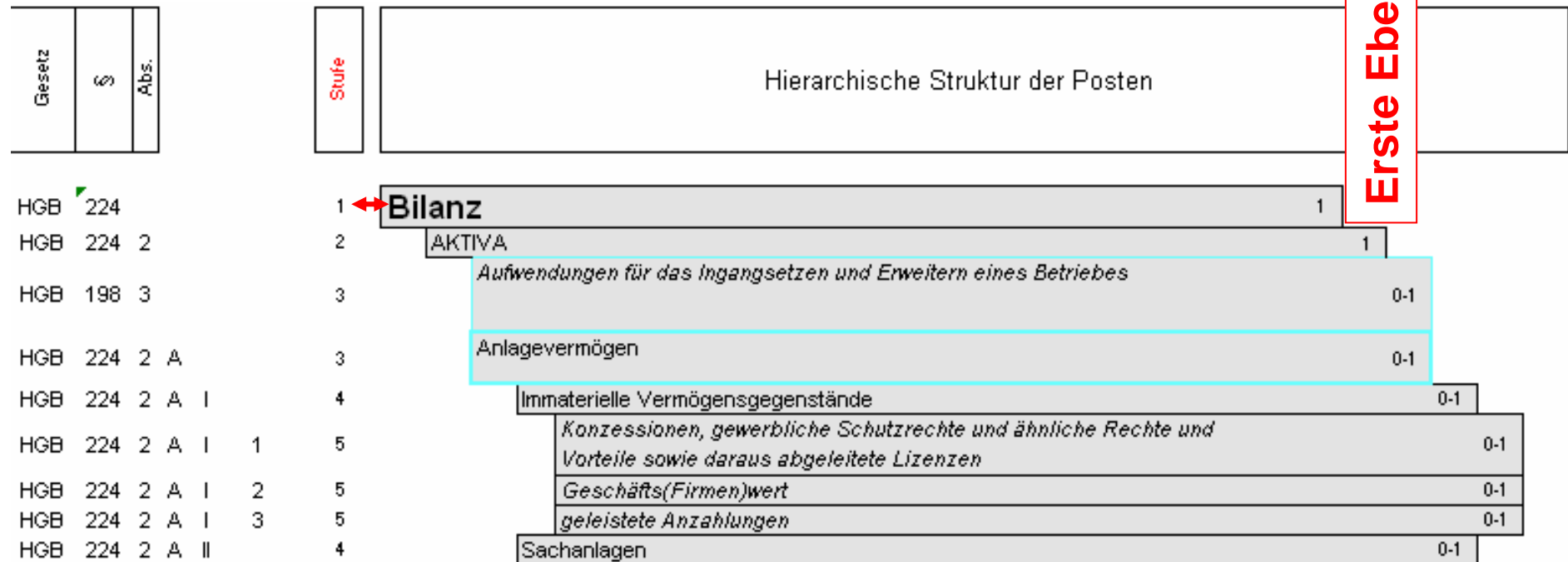
Gliederung der E-Bilanz

• Strukturierung am Beispiel des § 224 UGB



Gliederung der E-Bilanz

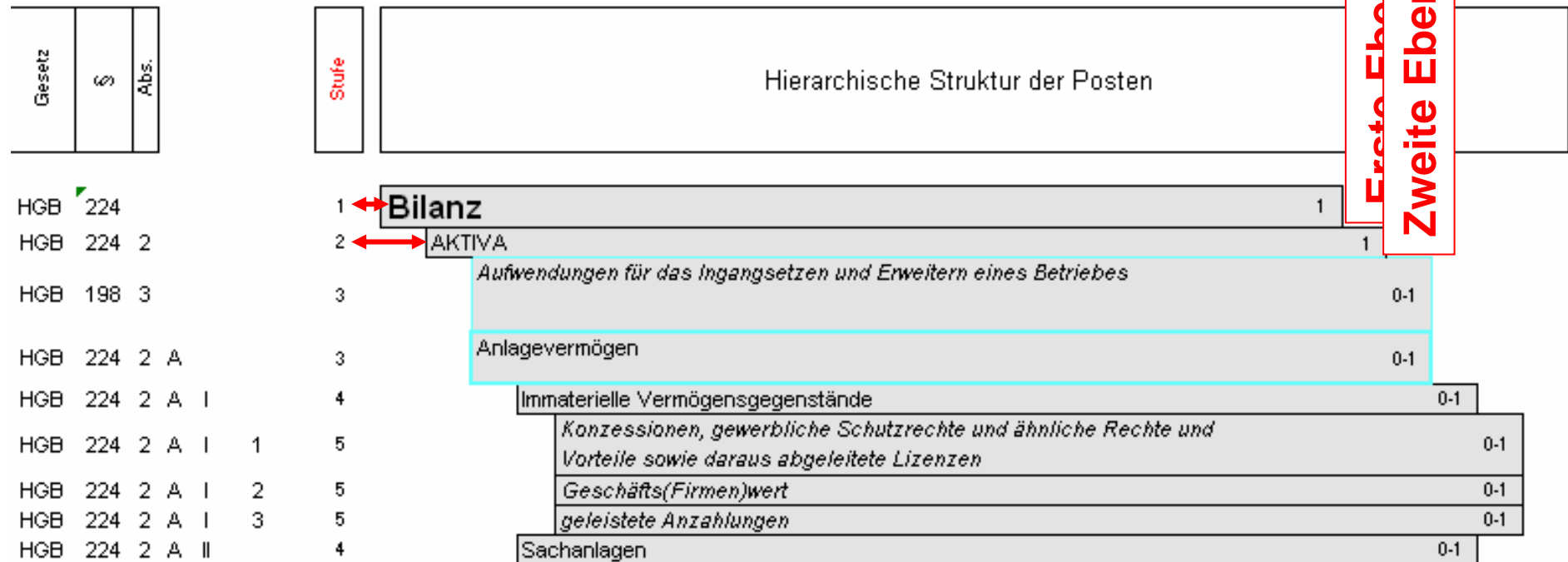
- Gesetzliche Gliederungsebenen
 am Beispiel des § 224 UGB**



Erste Ebene/Stufe

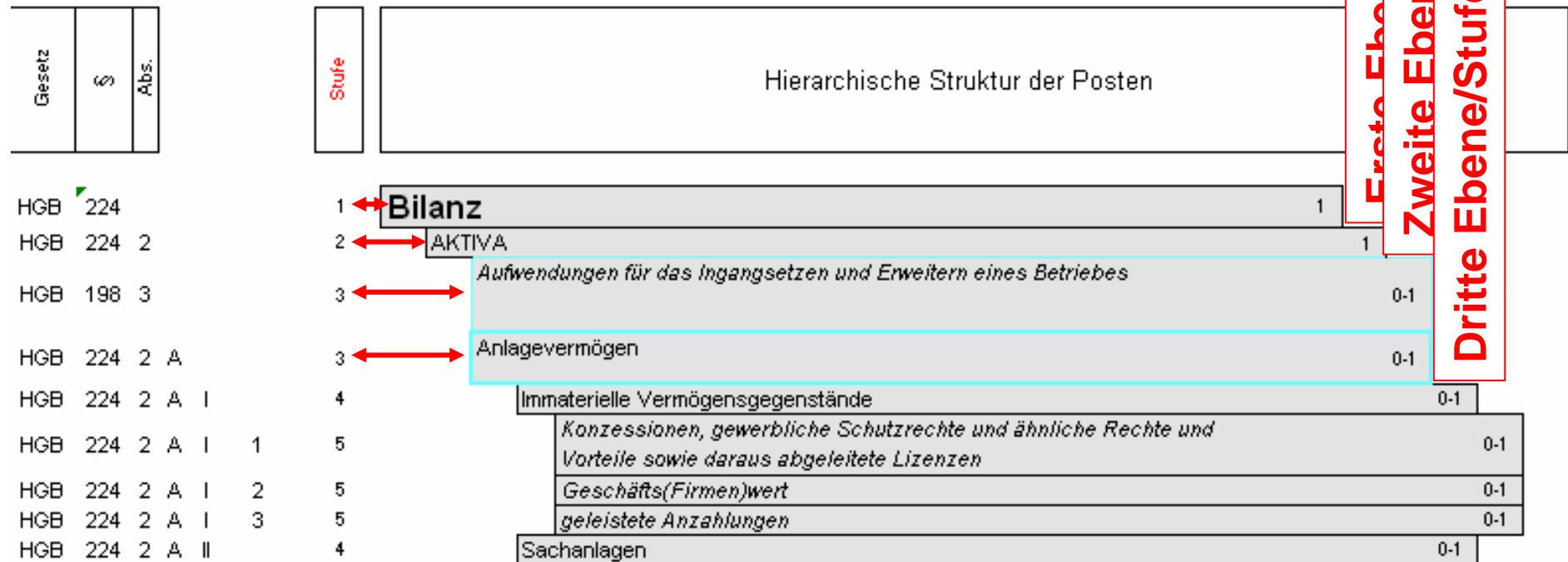
Gliederung der E-Bilanz

- **Gesetzliche Gliederungsebenen am Beispiel des § 224 UGB**



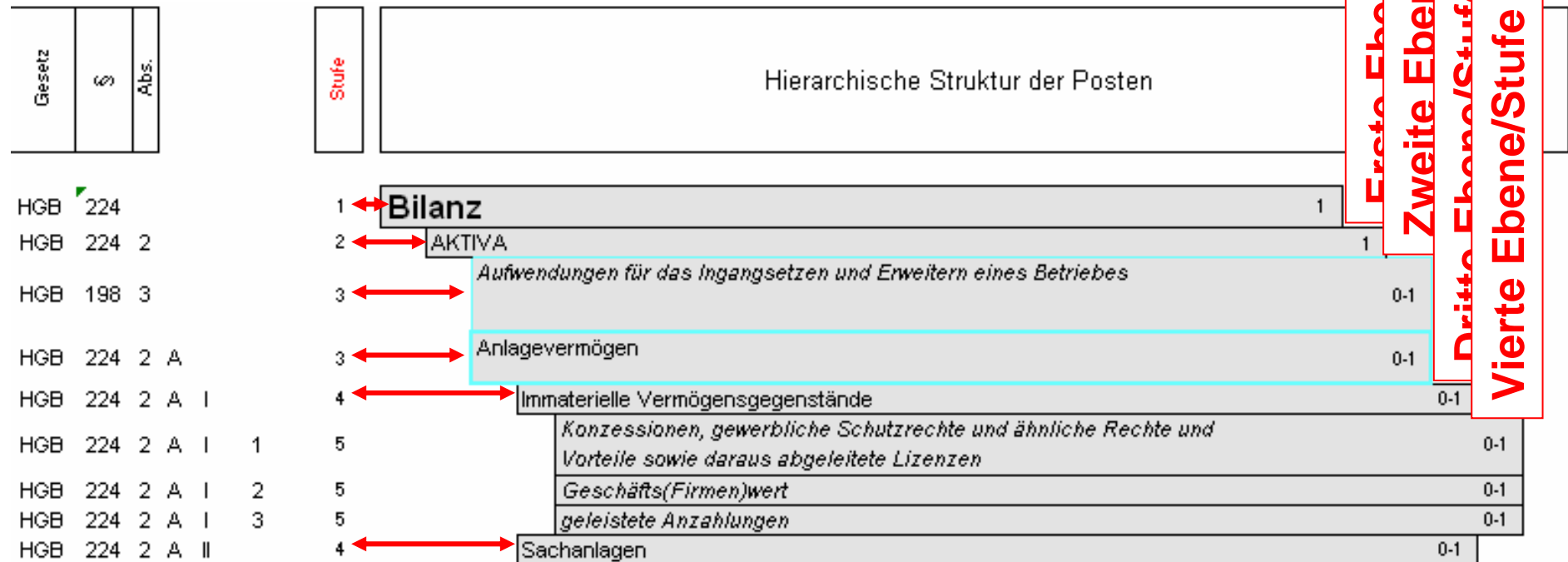
Gliederung der E-Bilanz

- **Gesetzliche Gliederungsebenen am Beispiel des § 224 UGB**



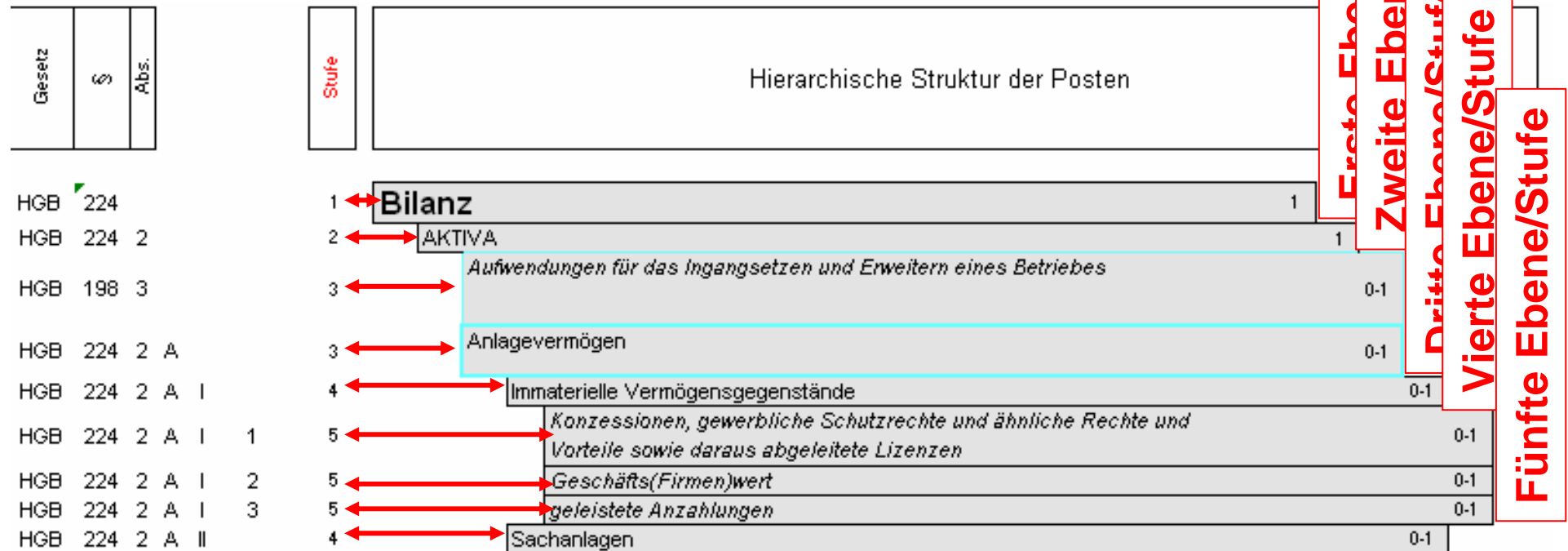
Gliederung der E-Bilanz

- **Gesetzliche Gliederungsebenen am Beispiel des § 224 UGB**



Gliederung der E-Bilanz

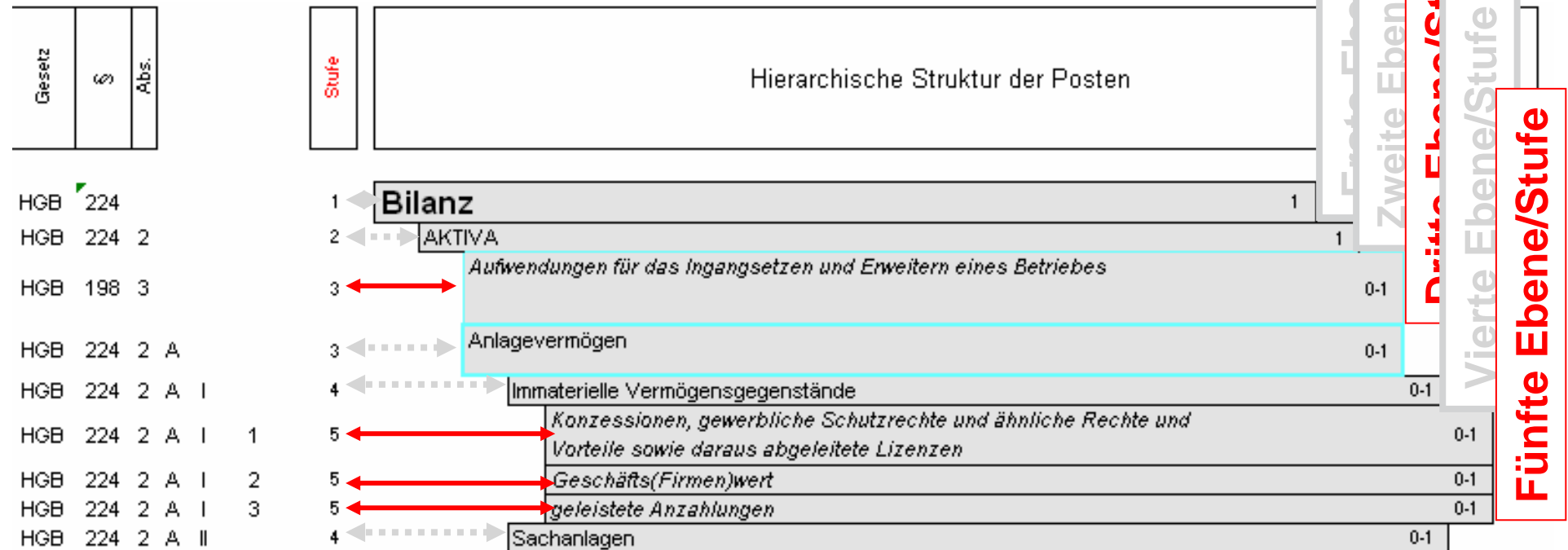
- **Gesetzliche Gliederungsebenen am Beispiel des § 224 UGB**



- **„Gesetzliche Gliederungsebenen“ nach UGB**
 - Bilanz mit den in § 224 UGB vorgesehenen weiteren Gliederungsebenen
 - Gewinn- und Verlustrechnung mit den in § 231 UGB vorgesehenen weiteren Gliederungsebenen
- **„Tiefste“ gesetzliche Gliederungsebene**
 - Gesetzliche Gliederungsebene, unterhalb welcher unmittelbar Konten liegen bzw liegen können (Beispiel siehe Folie 18)

Gliederung der E-Bilanz

- **Tiefste gesetzliche Gliederungsebene am Beispiel des § 224 UGB**

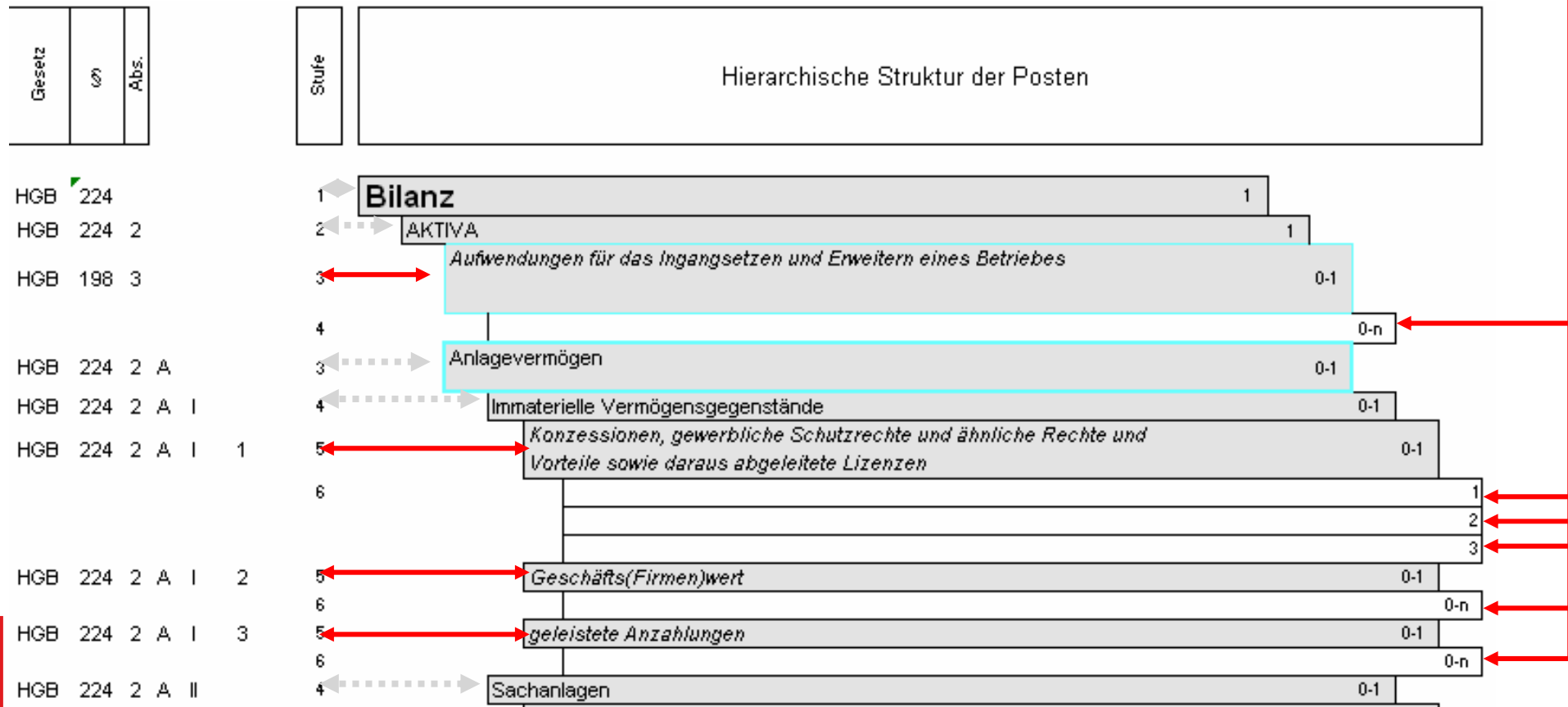


→ **Hier: „Tiefste“ gesetzliche Gliederungsebenen sind**

- **Ingangsetzen: 3. Ebene**
- **Konzessionen; Geschäftswert; Anzahlungen: 5. Ebene**

Gliederung der E-Bilanz

- **Freie Posten auf Kontenebene möglich**
 - **Unterhalb einer jeweils tiefsten gesetzlichen Gliederungsebene in einer weiteren Ebene beliebig viele Freie Posten möglich**
 - **zB die vom Steuerpflichtigen verwendeten Kontobezeichnungen**



- **Umsatzkostenverfahren möglich**
 - **Gewinn- und Verlustrechnung nach dem Umsatzkostenverfahren (§ 231 Abs. 3 UGB) alternativ zum Gesamtkostenverfahren**
 - **Gleiche Gliederungslogik**

- **Detail-Offenlegung möglich**
 - **Eingebunden in die Struktur der Bilanz und der GuV**
 - Freie Posten auf Kontenebene als Text + Betrag (zB Kontobezeichnungen + Saldo; siehe Folie 19)
 - Zusätzliche als frei formulierbare textliche Erläuterung (zB ein spezieller, den Wertansatz betreffender Hinweis)
 - Zu jeder tiefsten gesetzlichen Gliederungsebene (siehe Folie 18)
 - Zu jedem Freien Posten (siehe Folie 19)
 - **Zusätzlich zur Bilanz und zur GuV**
 - Als „Finanzspezifischer Anhang“ (siehe Folie 23)

- **Anhänge möglich**

- **Zusätzlich zur strukturierten Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung (samt Erläuterungen)**
 - Anhang zu Bilanzposten (pdf)
 - Anhang zur GuV (pdf)
 - Lagebericht (pdf)
 - Vorschlag über die Ergebnisverwendung (pdf)
 - Beschluss über die Ergebnisverwendung (pdf)
 - Aufsichtsratsbeschluss (pdf)
 - Anlagenspiegel (strukturiert)
 - WP-Bericht (siehe Folie 23)
 - Finanzspezifischer Anhang (siehe Folie 23)

- **Anhang „ WP-Bericht“**
 - **§ 44 Abs. 3 EStG lautet:**
„Liegen Jahresberichte (Geschäftsberichte) oder Treuhandberichte (Wirtschaftsprüfungsberichte) vor, so müssen diese anlässlich der Einreichung der Steuererklärung der Abgabenbehörde vorgelegt werden“
 - **Anhang als „pdf“, daher frei gestaltbar**
- **„Finanzspezifischer Anhang“**
 - **Anhang als „pdf“, daher frei gestaltbar**

- **Nach geltender Rechtslage keine Verpflichtung zur elektronischen Einreichung an Finanzamt („E-Bilanz“)**
- **Auch nicht bei Verpflichtung zur elektronischen Einreichung des Jahresabschlusses an Firmenbuch („ERV-JAb“) gem. § 277 Abs. 6 UGB idF des PuG**

- **E-Bilanz für Bilanzierer aller Rechtsformen einheitlich**
 - Einzelunternehmer, Personengesellschaften, Kapitalgesellschaften
- **Auch für Kleine GesmbH**
 - Auszug aus Bilanz („HGB-Form 2“) nur für Übermittlung in ERV-JAb an Firmenbuch, nicht aber für Übermittlung als E-Bilanz an Finanzamt

- **Weitest gehende Übereinstimmung**
 - **Inhaltlich**
 - Selbe Ausgangsdaten
 - Selbe gesetzliche Basis (UGB)
 - **Formal**
 - Selbe Struktur
 - Selbe Logik
 - **Unterschiedliche Ausprägung**
 - Anpassung an unterschiedliche Erfordernisse

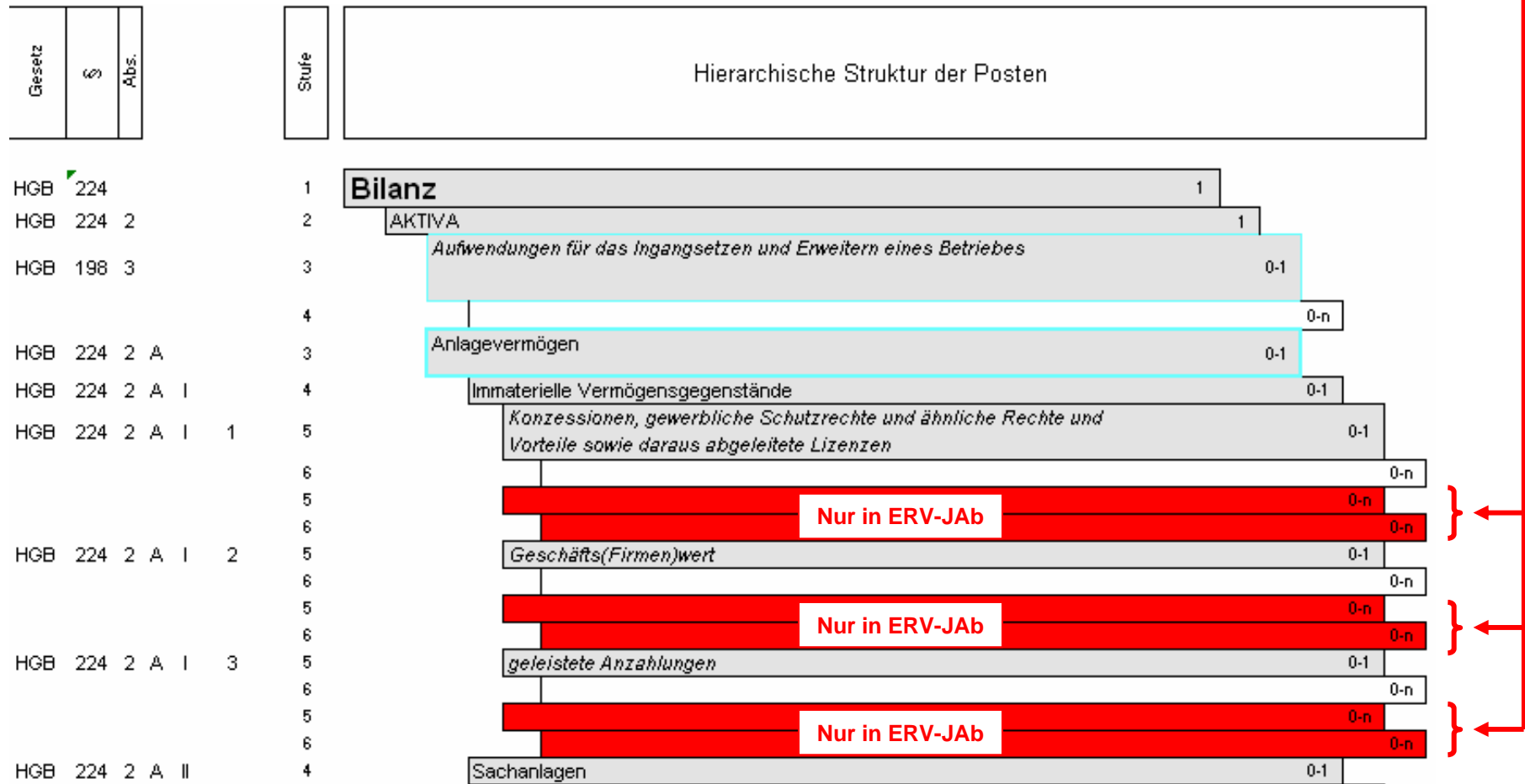
E-Bilanz \neq Firmenbuch

- **Unterschiedlicher Personenkreis**
 - Einzelunternehmer, Personengesellschaft, ...
- **Unterschiedlicher Übermittlungszeitpunkt**
 - § 277 UGB / § 134 BAO
- **Unterschiedliche Offenlegungsverpflichtung**
 - § 277 UGB / § 119 BAO

- **Handelsrechtlich zulässige Änderungen und/oder Ergänzungen auf der Ebene bestimmter gesetzlicher Posten in E-Bilanz unzulässig (siehe Folie 29)**
 - zB Ausweis von Bezugsrechten als eigener Posten
 - Bei elektronischer Einreichung des Jahresabschlusses an Firmenbuch (ERV-JAb) zulässig
 - In E-Bilanz nicht zulässig
 - Einbeziehung in einen gesetzlichen Posten

E-Bilanz ≠ Firmenbuch

- In E-Bilanz nicht zulässige Freie Posten auf Ebene einer gesetzlichen Gliederungsebene**



- **Anhänge in E-Bilanz**
 - **Die auf der Folie 22 „Offenlegung mit E-Bilanz“ Genannten**
 - Nicht alle beim Firmenbuch Vorgesehenen
 - zT über Firmenbuch hinausgehend
 - **Optional (nicht verpflichtend)**
- **Spiegel in E-Bilanz**
 - **Nur Anlagenspiegel (strukturiert)**
 - **Optional (nicht verpflichtend)**

- **Übermittlung der E-Bilanz mit der Steuererklärung**
 - **Erstmalig im Zug der elektronischen Einreichung der Steuererklärung für 2006**
 - Einkommensteuer
 - Körperschaftsteuer
 - Feststellung der Einkünfte
 - **E-Bilanz nur im Datenstromverfahren (XML)**
 - Erstellung der E-Bilanz nicht im Dialogverfahren

- **E-Bilanz auch ohne (elektronische) Einreichung beim Firmenbuch**
 - **Auch für Steuerpflichtige, die ihren Jahresabschluss beim Firmenbuch nicht (bzw nicht elektronisch) einreichen**

- **ERV-JAb:**
**Informationen zum Jahresabschluss
finden Sie auf der BRZ-Homepage**
 - **Pfad:**
[www.brz.gv.at / service / Firmenbuch](http://www.brz.gv.at/service/Firmenbuch)
 - **Link:**
<http://www.brz.gv.at/Portal.Node/public?am=PCP&p.contentid=10007.16425>

- **E-Bilanz:**
Informationen zur E-Bilanz werden ab Mitte November auf der BMF-Homepage zur Verfügung stehen
 - **Pfad:**
www.bmf.gv.at / e-government / FinanzOnline / Für Softwarehersteller
 - **Link:**
https://www.bmf.gv.at/EGovernment/FINANZOnline/InformationenfrSoft_3165/start.htm